



**PLM UNTERSTÜTZT BEWUSSTE FASHION
ARMEDANGELS UND CENTRIC DESIGNEN
EINE NACHHALTIGE ZUKUNFT**

ARMEDANGELS

FAIR FASHION

ARMEDANGELS wurde 2007 in Köln gegründet. Die Philosophie des Bekleidungslabels ist auf die Förderung fairer Arbeitsbedingungen und den Einsatz nachhaltiger Materialien in seiner Lieferkette ausgerichtet. ARMEDANGELS hat sich zum Ziel gesetzt, „faire Mode statt schnelle Mode“ herzustellen und vertreibt Bekleidung für Männer und Frauen online, über große Retail Stores und Boutiquen in sechs Ländern.

Die Verwendung nachhaltig produzierter Materialien wie Bio-Baumwolle, Bio-Leinen, Bio-Wolle, Recycling-Polyester, Lenzing Modal® und Tencel® ist ein wesentlicher Bestandteil des Umwelt-Engagements von ARMEDANGELS. ARMEDANGELS arbeitet auch mit unabhängigen Organisationen wie Fairtrade zusammen, um sicherzustellen, dass die Arbeiter in jeder Phase der Produktion fair behandelt werden.

Das Engagement von ARMEDANGELS für ethische und modische Bekleidung hat das Unternehmen in Deutschland und darüber hinaus erfolgreich gemacht. ARMEDANGELS war der Wegbereiter für wirklich nachhaltige Mode und produziert zeitgenössische Kollektionen, die das Image umweltfreundlicher Bekleidung verändert haben.



VOM PAPIER ZUM PLM

ARMEDANGELS begann mit der Herstellung von T-Shirts, hat aber seine Produktpalette erheblich erweitert und diversifiziert und veröffentlicht nun 4 Kollektionen pro Jahr für die beiden Abteilungen MEN und WOMEN.

Wie Martin Höfeler, CEO von ARMEDANGELS, sagt, war es notwendig, Workflows und Abläufe neu zu bewerten, um mit den Anforderungen des Erfolgs Schritt zu halten.

„In der Anfangszeit haben wir Transparentpapier für Kommentare zu Passform und Maßen verwendet, nachdem wir die Produkte selbst anprobiert haben“, sagt Höfeler. „Der Einsatz von technischen Produktentwicklern und Designern hat einen professionelleren und strukturierteren Ansatz ins Geschäft gebracht.“

„Aber wir hatten immer noch begrenzte Ressourcen. Um das organisierte Arbeiten an Modellen zu erleichtern, haben wir strukturierte Style-Sheets in Excel erstellt, wobei wir die von Designern geforderte Flexibilität und Offenheit beibehalten haben. Das hat uns zwar eine bessere Struktur, aber auch zusätzliche Probleme eingebracht.“

Höfeler erklärt, dass durch das Engagement von ARMEDANGELS für fairen Handel und nachhaltige, organische Materialien eine weitere Schicht komplexer Daten zum Produktlebenszyklus hinzugefügt wurde.

„Fair und nachhaltig zu sein heißt, unsere gesamte Lieferkette zu kennen, zu dokumentieren und kontinuierlich zu verbessern, ausgehend von unseren Materialien wie Wolle und Baumwolle. Mit drei Lieferterminen im Frühjahr und Herbst und zwei im Sommer und Winter entwickeln wir aktuell rund 600 Styles pro Jahr mit 1500 Farbvarianten, was die Verfolgung von Partnerbeziehungen, Lieferketten und Factory-Audits noch komplexer macht.“

Das Ergebnis war klar: Um eine wachsende Produktpalette und eine entsprechende Datenmenge bewältigen zu können, musste ARMEDANGELS in eine Product Lifecycle Management (PLM)-Lösung investieren.

SUCHE NACH EINER LÖSUNG

ARMEDANGELS hat seine PLM-Suche mit einer definierten Vorstellung davon begonnen, was man erreichen wollte. Wie Höfeler ausführt, gab es viele überzeugende Gründe, eine PLM-Lösung einzusetzen.

„In puncto Design wollten wir es den Teammitgliedern ermöglichen, Styles gleichzeitig in Echtzeit zu bearbeiten“, sagt Höfeler. „Wir wussten, dass eine PLM-Lösung Informationen auf dem neuesten Stand halten würde. Es ist auch wichtig, Kollektionsübersichten erstellen zu können, um das große Ganze im Auge zu behalten. Außerdem kann die gesamte Arbeit mit einer Materialbibliothek, mit korrekt verschlagworteten

“ DIE DATENQUALITÄT WURDE ERHEBLICH VERBESSERT, WAS ZU DATENMISSVERSTÄNDNISSEN VON NAHEZU NULL FÜHRTE, WÄHREND DIE ZEIT FÜR DIE AKTUALISIERUNG VON PRODUKTINFORMATIONEN ÜBER STILE UND JAHRESZEITEN HINWEG UM ETWA 50% REDUZIERT WURDE. “

HERAUSFORDERUNGEN

- + Excel-Tabellen konnten keine zusätzlichen Datenschichten aufnehmen
- + Verfolgung von Informationen in Bezug auf Nachhaltigkeit und faire Arbeitspraktiken
- + Wollten die Kommunikation mit Suppliern verbessern
- + Bedarf für eine Materialbibliothek mit korrekt referenzierten Materialien und Suppliern
- + Modelle konnten nicht gleichzeitig in Echtzeit bearbeitet werden.



ERGEBNISSE

- + Workflow-Unterstützung für Designer und Produktentwickler
- + Von den Anwendern schnell und einfach akzeptiert
- + Möglichkeit, die Lieferkette für jedes Modell bis zur Ebene der einzelnen Faser zurückzuverfolgen, so dass Nachhaltigkeit sichergestellt werden kann
- + Effizientere Kommunikation zwischen Teams und mit Suppliern
- + Dateninkonsistenzen nahe Null
- + Reduzierung der Vorbereitungszeit für Meetings und Dateneingabe um 50 %.

Materialien und Lieferantencodes wesentlich effizienter gestaltet werden.“

„Kommunikation und Transparenz sind für ARMEDANGELS sehr wichtig“, so Höfeler weiter. „Wir wussten, dass uns die richtige PLM-Lösung dabei helfen kann, effektiver mit Suppliern zu kommunizieren und unsere Lieferkette detailliert zu dokumentieren. Ganz allgemein haben wir erwartet, dass eine PLM-Lösung uns hilft, effizienter in der Style-Entwicklung und -Produktion zu arbeiten und die Qualität der Daten, die wir täglich produzieren und verwenden, spürbar zu verbessern.“

FUN-FEATURES, SERIÖSER SUPPORT

Nach reiflicher Überlegung fiel die Wahl von ARMEDANGELS auf Centric 8, die Flaggschiff-PLM-Lösung von Centric Software.

„Centric PLM ist modern, funktional und kann je nach Kundeninteresse und -bedürfnis um weitere Module und Anwendungen aktiv erweitert werden“, sagt Matthias Wirtz, IT-Projekt Manager bei ARMEDANGELS. „Damit wird ein perfektes Gleichgewicht von Strukturelementen und Datenschichten erreicht, ohne die Anwender in ihren gewohnten Arbeitsabläufen und in ihrer Kreativität einzuschränken. Einfach gesagt, es macht Spaß, es zu benutzen!“

„Es geht aber nicht nur um die Anwenderfreundlichkeit und die interessanten Funktionen – Centric PLM unterstützt nachhaltig die Arbeitsabläufe von Designern und technischer Entwicklung. Man kann Kalender und Meilensteine bereitstellen, Reviews mit Musterverwaltung und Beurteilungen unterstützen und Daten iterieren, um sich wiederholende Aufgaben zu reduzieren.“

Die Einführung von Centric 8 PLM war dank der integrierten Best-Practice-Prozessunterstützung, die es ARMEDANGELS ermöglichte, den Implementierungsprozess selbstständig mit Hilfe des Centric Global Services Teams zu steuern, sehr unkompliziert.

Wirtz betont die Flexibilität und Visibilität von Centric PLM als ausschlaggebenden Faktor für die Entscheidung des Unternehmens.

„Centric PLM verfügt über ein flexibles Datenmodell, das es unseren IT-Abteilungen vor Ort ermöglicht, die Eigenschaften verschiedener Module für ihren jeweiligen Einsatzzweck zu erweitern“, so Wirtz. „Aus Management-Sicht ist es einfach, Daten zu analysieren und Erkenntnisse über den Status der Kollektion oder die Effizienz der Style-Entwicklung zu gewinnen.“

ARMEDANGELS hat sich in der Anfangsphase der Einführung von Centric PLM auf Modellerstellung, Materialmanagement, Sourcing und die Adobe Illustrator-Erweiterung konzentriert.

„Der Verzicht auf Excel-Tabellen bei der Style-Entwicklung war eines unserer Hauptziele“, erklärt Wirtz. „Außerdem haben wir eine vollautomatisierte, bidirektionale Integration zwischen Centric PLM und unserem ERP-System, um Stamm- und Modelldaten zu

übertragen. Dies ermöglicht uns, die interne Prozessdauer für die Vorbereitung der Styles für unser Verkaufsteam um beträchtliche 90 % zu verkürzen!“

PROBLEME WERDEN GELÖST

Schon in den frühen Phasen mit Centric PLM hat ARMEDANGELS fühlbare Ergebnisse verbucht.

„Wir haben das Projekt mit der Erwartung begonnen, dass die Probleme, die wir aufgrund unseres Wachstums hatten, irgendwann gelöst würden – aber viele dieser Probleme sind bereits jetzt gelöst!“, sagt Wirtz.

„Die Datenqualität hat sich signifikant verbessert, was Dateninkonsistenzen auf fast Null gesenkt hat, während sich der Zeitaufwand für die Aktualisierung von Produktinformationen über Styles und Saisonzeiten hinweg um etwa 50 % reduziert hat.“ Wirtz kommentiert auch das

View-Definition-Modell von Centric PLM: „Diese Funktion ermöglicht uns, innerhalb von Minuten umsetzbare Erkenntnisse zu gewinnen. Auch unsere Designer nutzen sie gerne, um Übersichten zusammenzustellen. Das spart für alle kostbare Zeit bei der Vorbereitung von Meetings.“

„Wir haben Centric PLM zunächst dem MEN-Team vorgestellt, einschließlich Design, Einkauf, technische Entwicklung und Produktmanagement. Nach Evaluierung unserer ersten Implementierung und Iteration mit Business-Anwendern haben wir Centric PLM nach Abschluss eines Sampling-Prozesses unternehmensweit eingeführt“, erklärt Wirtz.

Wie Wirtz abschließend feststellt, waren die Erfahrungen von ARMEDANGELS mit Centric PLM und der Zusammenarbeit mit dem Centric-Team positiv und produktiv.

„Die Reaktionen sind schnell! Es ist ein Vergnügen, mit dem aufgeschlossenen und kundenorientierten Centric-Team zusammenzuarbeiten. Sie setzen Lösungen schnell um und helfen, Dinge so einzurichten, wie sie beabsichtigt sind. Wir haben auch ein kleines, junges und dynamisches Team an unserer Seite, das uns geholfen hat, unsere Workflows bei Bedarf an die Systemfunktionalität anzupassen“.

„Wir sind zuversichtlich, dass Centric der Konkurrenz dank Produktinnovationen immer einen Schritt voraus sein wird, wodurch das Unternehmen mit den aktuellen Herausforderungen und Veränderungen der Fashion Industrie Schritt halten kann.“

„Wir sind davon überzeugt, dass wir die richtige Entscheidung getroffen haben, als wir uns für Centric entschieden haben.“



ÜBER ARMEDANGELS

Seit 10 Jahren beweist das Kölner Label ARMEDANGELS, dass Mode auch anders geht: ECO & FAIR. Keine Hungerlöhne, kein Chemie-Wahnsinn, keine billige Massenproduktion. Aus der einfachen Idee, T-Shirts zu bedrucken und Geld für Wohltätigkeitsprojekte zu sammeln, ist eines der größten Eco & Fair-Modelabels in Europa geworden. Mit einem 80köpfigen Team und vier Kollektionen pro Jahr zeigt ARMEDANGELS, dass Nachhaltigkeit und gutes Produktdesign kein Widerspruch sind.

ÜBER CENTRIC SOFTWARE

Ausgehend von der Hauptgeschäftsstelle im Silicon Valley und mit Zweigstellen in Hauptstädten rund um den Globus bietet Centric Software den führenden Namen aus den Bereichen Fashion, Retail, Schuhe, Luxus- und Outdoor-Artikel, Sport und Konsumgüter eine Plattform für die digitale Transformation. Centric Visual Innovation Platform (VIP) ist eine Reihe von visuellen, vollständig digitalen Interfaces, die für Touchscreen-Geräte wie iPad und iPhone und für großformatige Touchscreens konzipiert sind. Centric VIP, die echte Revolution für Entscheidungsfindung und die Automatisierung der Ausführung, reduziert das Time-to-Market beträchtlich und verbessert die Reaktionsfähigkeit angesichts neuer Trends. Das Aushängeschild des Unternehmens, die Product-Lifecycle-Management-Plattform (PLM) Centric 8, bietet professionelle Funktionen für Warendisposition, Produktentwicklung, Sourcing, Unternehmensplanung sowie Qualitäts- und Forderungsmanagement, die speziell auf schnelllebige Verbraucherbranchen zugeschnitten sind. Centric SMB-Lösungen stellen umfassende PLM-Lösungen auf Grundlage innovativer Technologien und über die Jahre angesammelter Kenntnisse des Unternehmens für kleine Firmen bereit.

Centric Software hat bereits verschiedene Branchenauszeichnungen erhalten, darunter den Frost & Sullivan Global Product Differentiation Excellence Award im Jahre 2016 für seine PLM-Lösung für Retail, Fashion und Bekleidung, sowie den Frost & Sullivan Global Retail, Fashion and Apparel PLM Product Differentiation Excellence Award im Jahr 2012. Red Herring führte Centric 2013, 2015 und 2016 unter den 100 Besten seiner globalen Liste.

 CentricSoftware™



www.centricsoftware.com